

Informationen

Gemeinde St. Petrus Canisius
Landwehr 3
61440 Oberursel-Oberstedten

Telefon: 06171 97980-25
E-Mail: st.petrus-canisius@kath-oberursel.de
Internet: www.kath-oberursel.de

Öffnungszeiten

dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr



Realisation: www.katting.de • 08/2018



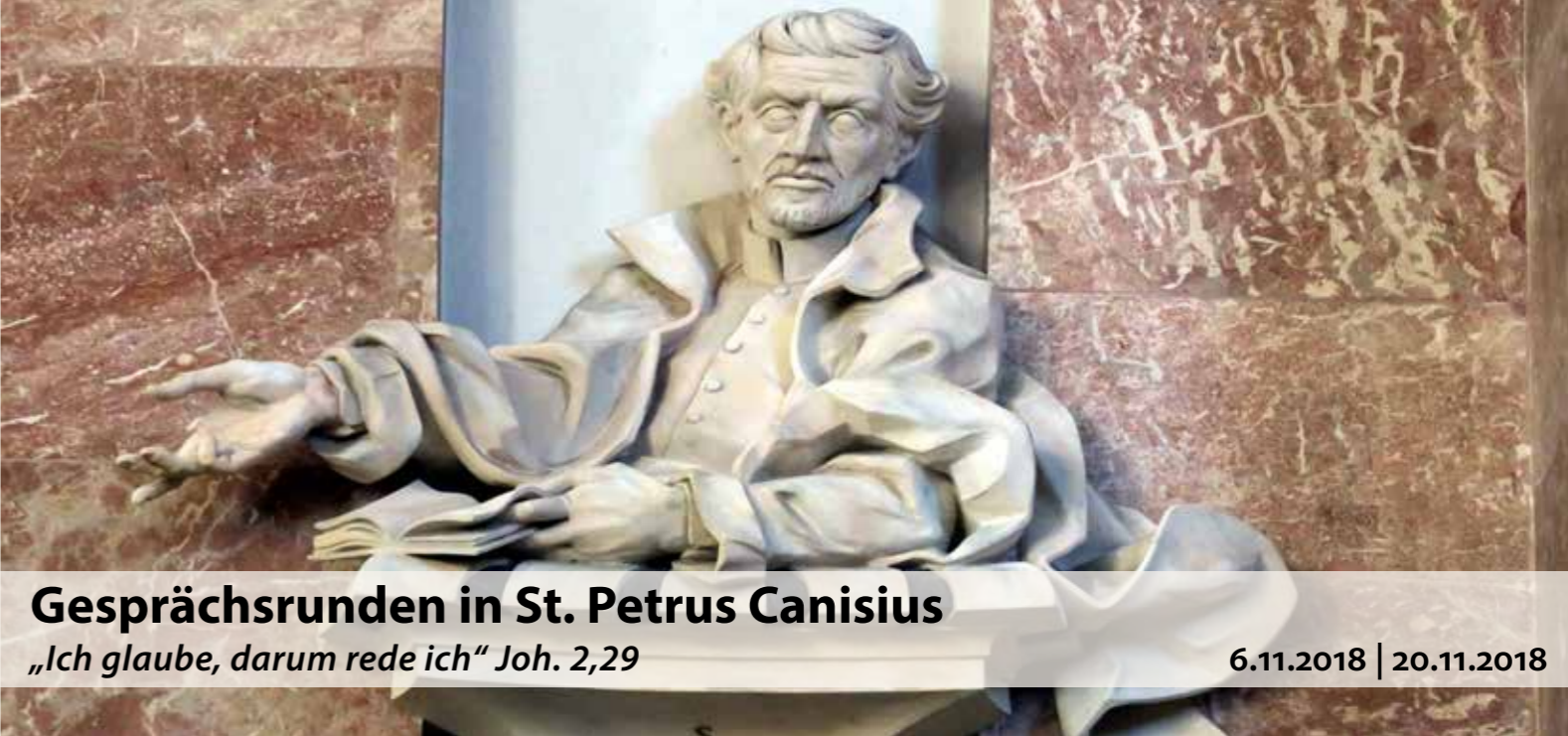
St. Petrus Canisius



Titel: Petrus Canisius im Dom zu Innsbruck, © Burkhard Mücke - wikipedia.org

Gesprächsrunden in St. Petrus Canisius
„Ich glaube, darum rede ich“ Joh. 2,29

6.11.2018 | 20.11.2018



Dienstag, 6. November 2018, 20:00 Uhr

im Katholisches Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, 61440 Oberursel-Oberstedten

Frauen in der katholischen Kirche heute

mit Britta Baas, Ressortleiterin Publik-Forum.de, Redakteurin Schwerpunkte Zeitgeschichte, Religionen und Genderfragen

„Das Weib schweige in der Gemeinde!“?

Was Paulus an die Korinther schrieb, belastet Frauen in der Kirche bis heute: Abgedrängt in die zweite Reihe, sind sie dennoch diejenigen, die in Zeiten gemeindlicher Krisen „den Laden zusammenhalten“. Ohne Frauen wäre die katholische Kirche in Deutschland schon lange am Ende. Sie organisieren das Gemeindeleben, bereiten Kinder für die Erstkommunion vor, leisten Firm-Katechese, sitzen in Gremien und Ausschüssen. Doch das Paulus-Wort hat seine Wirkung auf die Theologie nicht verfehlt: Frauen werden ihrer Weiblichkeit wegen von den wichtigen Weiheämtern ausgeschlossen, dürfen weder Pfarrerinnen noch Päpstin werden.

In der evangelischen Kirche hingegen ist mittlerweile jedes dritte Pfarramt weiblich besetzt, manche Bischöfin wird zum Medienstar. Kann sich die katholische Kirche ihre Männerzentriertheit noch lange leisten? Welche Rolle hatten Frauen in der Kirchengeschichte? Und wie können sie die Kirche von heute verändern?

Dienstag, 20. November 2018, 20:00 Uhr

im Katholisches Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, 61440 Oberursel-Oberstedten

Demokratie stärken

mit Matthias Blöser, Projektreferent Demokratie stärken, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

Das Anwachsen populistischer Strömungen beobachten auch die Kirchen mit Sorge.

Einfache Lösungen komplexer Zusammenhänge führen zumeist zu Ausgrenzung und zur pauschalen Ablehnung bestimmter Gruppen und Verhaltensweisen. Wie man diesen als Christ begegnet und wann es angemessen ist, selbst gegen inakzeptable Äußerungen und Vorgänge zu protestieren, soll Inhalt des Abends sein.

Diese Gesprächsreihe ist ein Angebot von St. Petrus Canisius, Oberursel-Oberstedten, Pfarrei St. Ursula, in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Bildungswerk Hochtaunus.